

ThQ

Theologische Quartalschrift

TÜBINGEN

**HERAUSGEGEBEN VON PROFESSORINNEN UND PROFESSOREN
DER KATHOLISCHEN THEOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN:**

*B. S. Anuth · F.-J. Bormann · R. Boschki · W. Eisele · O. Fuchs · M. Gronover · W. Groß ·
B. J. Hilberath · P. Hünermann · T. Jürgasch · D. Mieth · H. Niehr · S. Pittl · J. Rahner ·
M. Schäßler · M. Seckler · M. Theobald · S. Wendel · S. Winter*

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT:

*Wissenschaftlicher Beirat: K. Appel, Wien · U. Berges, Bonn · F. X. Bischof, München ·
R. Bucher, Graz · E.-M. Faber, Chur · A. Gerhards, Bonn · M. Gielen, Salzburg · M. Heimbach-
Steins, Münster · M. Jäggle, Wien · A. F. Koch, Heidelberg · F. Körner SJ, Berlin · A. Merkt,
Regensburg · O. Sensen, New Orleans · J.-H. Tück, Wien · M. Wijlens, Erfurt.*

SCHRIFTLEITUNG:

*JProf. Dr. Thomas Jürgasch und Prof. Dr. Stephan Winter, Kath.-Theol. Fakultät,
Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen.*

204. Jahrgang 2024

Theologische Quartalschrift

Inhalt des Jahrgangs 2024

1. Thematische Hefte

Doppelheft 1/2: Befreiende Theologie in Bewegung. Im Gespräch mit Ignacio Ellacuría	1–178
Doppelheft 3/4: Immanuel Kant und die Religion: Theologische Erkundungen anlässlich seines 300. Geburtstages	243–491

2. Themen der Zeit

Doppelheft 1/2:	180–253
Doppelheft 3/4:	494–511

3. Editorials

Doppelheft 1/2: Jan Niklas Collet/Thomas Fornet-Ponse/Sebastian Pittl/Stephan Winter.	3–5
Doppelheft 3/4: Franz-Josef Bormann/Johannes Brachtendorf	243–246

4. Beiträge (thematische Hefte)

FRANCISCO DE AQUINO JÚNIOR	Erlösung als Befreiung. Ignacio Ellacuría und die Geschichtlichkeit des christlichen Heils	15–28
VIRGINIA R. AZCUY	Von der Option für die Armen zum Hören auf den Schrei der Frauen. Feministische Neubelebung des Vermächtnisses von Ignacio Ellacuría	62–81
FRANZ-JOSEF BORMANN	Zur Differenz von kantischer ‚Autonomie‘ und zeitgenössischem ‚Autonomismus‘	282–296
JOHANNES BRACHTENDORF	Kants Kritik des Judentums und ihre Wurzeln bei Spinoza und Mendelssohn	389–411
JAN NIKLAS COLLET	Das Neue in der Theologie der Befreiung. Notizen zu einem befreiungstheologischen Schlüsselkonzept	43–61
JAN NIKLAS COLLET/ THOMAS FORNET-PONSE/ SEBASTIAN PITT	Einführung – Befreiende Theologie in Bewegung. Ein internationales Gespräch mit Ignacio Ellacuría SJ	6–14

Theresa Denger	Gedenken an das gekreuzigte Volk aus einer feministischen Perspektive	82–95
Claus Dierksmeier	Religious Symbols. On Transcendence Within Transcendental Philosophy	376–388
Margit Eckholt	Das „gekreuzigte Volk“ (Ignacio Ellacuría). Ein theologisches Korrektiv der „Theologie des Volkes“ bei Papst Franziskus	96–109
Thomas Fornet-Ponse	„Jedes Individuum trägt die übrigen in sich“. Ignacio Ellacurias Philosophie der geschichtlichen Realität und die gemeinsame Suche nach der Wahrheit	29–42
Stephan Herzberg	Thomas von Aquin, Kant und der moralische Absolutismus. Ihr Beitrag zu den handlungstheoretischen, normativitätstheoretischen und praktischen Fragen einer umstrittenen Lehre	297–316
Anton Friedrich Koch	Was bleibt von Kants Moralthologie? Eine kritische Diskussion vor dem Hintergrund klassischer Alternativen	427–446
Rudolf Langthaler	„Ich habe den Hauptpunkt der Aufklärung [...] vorzüglich in Religionssachen gesetzt“ (Kant). Zur notwendigen Differenzierung des kantischen Begriffs der „Aufklärung“	338–375
Michael Lee	Popular Movements as the Body of Christ Outside the Church	142–155
Sebastian Pittl	Volk ohne Populismus? Das „Populare“ bei Papst Franziskus, Ignacio Ellacuría und Michel de Certeau	110–130
Andrew Prevot	The Agency of the Crucified People. Insights from Ignacio Ellacuría and M. Shawn Copeland	131–141
Johannes Reich	Moralthologische Anregungen aus dem Problem des göttlichen Beistands in Kants Religionsschrift	318–337
Georg Sans SJ	Radikal böse, aber nicht boshaft	265–281
Oliver Sensen	Der kategorische Imperativ und seine Formulierungen	248–264
Andrew T. Vink	Do Not Take The Crucified People Down from the Cross? An Ellacurían Critique of a Neoliberal Soteriology	156–171
Saskia Wendel	Enthusiasmus, Endzweck der Schöpfung, praktischer Glaube. Das Zusammenbestehen von Gefühl und Verstand in der Ethiktheologie der „Kritik der Urteilskraft“	414–426
Stephan Winter	Welcher Stimme gehorsam? Zur moralphilosophischen Bedeutung der biblischen Erzählung von Isaaks Bindung bei Immanuel Kant, Omri Boehm und in der Liturgie	447–469
Martha Zechmeister CJ	Das Vermächtnis Ignacio Ellacurias angesichts der aktuellen politischen Situation in El Salvador	172–178
Xiaolong Zhou	Die Verwirklichung der Gerechtigkeit Gottes in der Geschichte bei Kant	470–491

5. Beiträge (Themen der Zeit)

JULIAN TAPPEN	Anamnetische Solidarität „nach vorwärts“? Zur Perspektivierung politischer Theologie angesichts der Klimakatastrophe	197–218
FELIX MAIER	Von Misthaufen und Nelken. Religion, Restauration und päpstliche Souveränität bei Joseph de Maistre und Louis de Bonald	494–511
JAN-HEINER TÜCK/ BERNARD MALLMANN	Außerhalb der Taufe kein Heil? Der Fall Mortara als Anstoß für eine Revision von c. 868 § 2 CIC 1983	219–235
SASKIA WENDEL	„Auf dass ihr überreich seid in der Hoffnung“ (Röm 15,13). Welche Theologie hat Zukunft?	180–196

6. Literaturumschau

MARTIN KIRSCHNER	Christian Kern, Scheitern Raum geben. Theologie für eine postsouveräne Gegenwartskultur. (Theologie im Dazwischen – Grenzüberschreitende Studien, 2), Ostfildern: Matthias-Grünwald 2022, ISBN 978-3-7867-3284-6	512–516
------------------	--	---------

Schriftleitung: *J*Prof. Dr. Thomas Jürgasch und Prof. Dr. Stephan Winter
 Kath.-Theol. Fakultät, Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen.
 Für eigene Beiträge zeichnet der jeweilige Mitherausgeber verantwortlich.
 Verlag: Schwabenverlag AG, Senefelderstraße 12, 73760 Ostfildern
 Inhaltliche Beiträge und Besprechungsexemplare
 werden an die Schriftleitung erbeten.